



Kultur Pur 2025
April bis Juni



WOHNSTIFT FREIBURG

WOHNEN MIT HÖCHSTEM KOMFORT



Liebe Kulturfreunde,

auch im zweiten Quartal des Jahres 2025 erwarten Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm voller musikalischer und kultureller Höhepunkte. Erleben Sie beeindruckende Konzerte mit verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern, darunter das Vokalensemble „Les Voyelles“, der renommierte Pianist Takumi Tanaka sowie jede Menge aufstrebender junger Nachwuchstalente, die Sie begeistern werden. Freuen Sie sich zudem auf ein traditionelles Marionettentheater, das mit einer einzigartigen Inszenierung Jung und Alt verzaubern wird. Ob „Jazz im Wohnstift“, ein festlicher Frühlingsnachmittag oder unser „Badischer Abend“ – hier ist für jeden was dabei. Abgerundet wird das Programm mit einem faszinierenden Diavortrag über Ladakh, der Ihnen die beeindruckende Landschaft und Kultur des indischen Himalayas näherbringt.

Gute Unterhaltung und viel Spaß mit „Kultur Pur“ wünscht

Ihr Team des Wohnstifts Freiburg

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist frei, sofern nicht anders angegeben. Spenden sind natürlich immer willkommen. Im Programm können sich Änderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich auf www.wohnstift-freiburg.de oder in der Tagespresse.

Freitag, 4. April 2025, 17 Uhr

Musikalisches Ensemble „Les Voyelles“

„Les Voyelles“ – das sind die sieben Sängerinnen Kathryn Magestro, Ilse Zeuner, Nicole Haas, Elke Neidlein, Candida Schlabach, Stefanie Zink und Britta Suleck. Kennengelernt haben sie sich auf der Opernbühne, als Solistinnen oder als Choristinnen im Konzert, aber auch im Kollegenkreis als Gesangspädagoginnen. Ihre Leidenschaft für die ganze Bandbreite klassischer Vokalmusik und für das Ensemble-Singen führte sie zu einer intensiven Suche nach außergewöhnlicher Musik für Frauenstimmen. Pianistin Claudia Janz begleitet und ergänzt das Konzert mit ausgewählten Solostücken. Im neuen Programm „Les Voyelles en Voyage“ begibt sich das Ensemble auf eine musikalische Reise durch verschiedene Länder und Kontinente. Werke von Rheinberger bis Rossini, von Purcell bis Piazzolla erklingen vor der Kulisse vielfältiger Landschaften. Wanderlust und Fernweh treffen hier auf exotische Klänge, die Sie begeistern werden.



Montag, 7. April 2025, 15:30 Uhr

Marionettentheater Weiss

Der Festsaal verwandelt sich in einen Theatersaal der besonderen Art: eine Marionettenbühne wird aufgebaut und dort das wohlbekannte Märchen der Gebrüder Grimm inszeniert: „Das tapfere Schneiderlein.“ Darin besiegt ein armer Schneider sieben Fliegen mit einem Streich und wird zum gefeierten Helden. Mutig stellt er sich Riesen, einem wilden Eber und sogar einem Einhorn. Am Ende erobert er nicht nur das Herz der Prinzessin, sondern auch das halbe Königreich. Erleben Sie ein märchenhaftes Abenteuer voller Witz, Mut und Magie, aufgeführt vom Marionettentheater Weiss, einem Familienbetrieb, der 1840 gegründet wurde. Hier lebt eine lange Theatertradition fort, die klassische Märchen und fantasievolle Geschichten mit liebevoll handgefertigten Figuren und detailreichen Bühnenbildern zum Leben erweckt. Lassen Sie sich von dieser einzigartigen Inszenierung verzaubern.

Freitag, 11. April 2025, 17 Uhr **Klavierkonzert**

Luis Benedict Alfsmann, ein talentierter Nachwuchskünstler, der derzeit an der Musikhochschule Freiburg in der Klavierklasse von Prof. Gilead Mishory studiert, wird mit einem abwechslungsreichen Programm begeistern. Im Mittelpunkt steht ein Meisterwerk der deutschen Romantik: die Klaviersonate in f-Moll von Johannes Brahms. Der junge Hamburger komponierte dieses Werk im Alter von nur 20 Jahren, vermutlich während eines Besuches bei Robert und Clara Schumann im Herbst 1853 in Düsseldorf. Kurz darauf schrieb Schumann in seinem Artikel „Neue Bahnen“: „Und er ist gekommen, ein junges Blut, an dessen Wiege Grazien und Helden Wache hielten. Er heißt Johannes Brahms, kam von Hamburg, dort in dunkler Stille schaffend, aber von einem trefflichen und begeistert zutragenden Lehrer gebildet in schwierigen Setzungen der Kunst, mir kurz vorher von einem verehrten bekannten Meister empfohlen. Er trug, auch im Äußeren, alle Anzeichen an sich, die uns ankündigen: Das ist ein Berufener.“ Luis Benedict Alfsmann wird das Publikum mit einigen Erläuterungen in das Programm einführen. Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches Konzerterlebnis!

Ostermontag, 21. April 2025, 17 Uhr **Klavierkonzert**

„Persönliche Entwicklung ist ein lebenslanger Prozess, der nie endet“, sagt Anthony Robbins. In diesem Sinne begrüßen wir ganz herzlich Jacob Leuschner: Mit 15 Jahren gab der gebürtige Freiburger 1989 sein erstes Konzert im Wohnstift - heute ist er ein weltweit gefragter Pianist und Professor an der Musikhochschule in Detmold. In seinem Konzert am Ostermontag sind Bachs monumentale Partita e-Moll sowie

Beethovens letzte Klaviersonate, Opus 111, die auch in Thomas Manns „Doktor Faustus“ eine zentrale Rolle spielt, zu hören. Thomas Mann beschreibt die Wirkung dieses Werks als „ein Klang, der nicht von dieser Welt scheint“ (Doktor Faustus, 1947). Freuen Sie sich auf ein Konzert voller Virtuosität und Ausdruckskraft in österlicher Stimmung.

Freitag, 25. April 2025, 17 Uhr **Vortragsabend der Musikhochschule**

Die Pianistin Hyo-Eun Park, die sich bereits international einen Namen gemacht hat und derzeit im Konzertexamen-Programm an der Hochschule für Musik Freiburg in der Klasse von Éric Le Sage studiert, stellt sich mit einem beeindruckenden Programm vor. Die in Südkorea geborene Musikerin hat zahlreiche Auszeichnungen bei renommierten Wettbewerben erhalten (2. Platz: Épinal International Competition, 2. Platz: Bösendorfer & Yamaha USASU International Competition, Finalistin: Maj Lind International Piano Competition). Bereits in jungen Jahren gewann sie zahlreiche nationale Wettbewerbe in Südkorea. Park absolvierte ihr Bachelor- und Masterstudium an der Seoul National University, wo sie mit mehreren Stipendien ausgezeichnet wurde. Neben einer regen Konzerttätigkeit in namhaften internationalen Orchestern, trat sie regelmäßig mit Solorecitals in den bedeutendsten Konzertsälen Südkoreas auf.



Freitag, 2. Mai 2025, 17:30 Uhr

Konzert

Das Duo Binder/Lechner (Klavier/Kontrabass) begeistert bereits seit vielen Jahren das Publikum im Wohnstift. An diesem Abend begrüßen uns die Künstler mit einem abwechslungsreichen Programm aus Walzer, Tango, Swing und Rumba – zum Mitschnipsen, Mitwippen oder Tanzen geeignet. Von bekannten Titeln aus alten Zeiten bis hin zu beliebten Musical- und Filmmelodien, von Zarah Leander bis Elvis Presley, von Edith Piaf bis Beatles: Andreas Binder und Markus Lechner laden Sie zu einem musikalischen Konzertabend der Extraklasse ein.

Bitte beachten Sie, dass das Konzert **erst** um **17:30 Uhr** beginnt!

Freitag, 9. Mai 2025, 17 Uhr

Vortragsabend der Musikhochschule

Auch in diesem Jahr geben uns Studierende der Musikhochschule Freiburg unter der Leitung von Prof. Teodoro Anzelotti einen besonderen Eindruck ihres Könnens. An diesem Abend präsentieren die jungen Talente das Spiel mit dem Akkordeon – einem Instrument, das für seine emotionalen Klangfarben bekannt ist. Astor Piazzolla, ein berühmter Musiker, sagte einmal: „Das Akkordeon ist das Instrument der Gefühle.“ Die genauen Informationen zu den Ausführungen und dem Programm des Abends werden aus organisatorischen Gründen erst kurz vor dem Konzert bekanntgegeben. Aber eines steht bereits jetzt fest: Dieser Abend wird ein musikalisches Erlebnis, das Sie nicht verpassen sollten!

Mittwoch, 14. Mai 2025, 18 Uhr

Konzert: Jazz im Wohnstift

Wir starten musikalisch in die warme Jahreszeit! Freuen Sie sich auf den ersten Jazz-Abend des Jahres mit der beliebten „Uli's New Orleans Jazzband“ auf dem Wettmann-Platz. Lassen Sie sich von den mitreißenden Melodien aus der Geburtsstadt des Jazz verzaubern. Ob Sie mitswingen, tanzen oder einfach entspannt zuhören – wir heißen Sie herzlich willkommen. New Orleans war bereits in den 1890er Jahren ein Schmelztiegel musikalischer Einflüsse und der Ursprung dieses besonderen Jazz-Stils, der bis heute weltweit begeistert. Für Ihr leibliches Wohl ist mit köstlichen Snacks und erfrischenden Getränken bestens gesorgt. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet das Konzert im Festsaal und Foyer statt.

Sonntag, 18. Mai 2025, 17 Uhr

Klavierkonzert (Schüler und Schülerinnen)

„Musik öffnet die Herzen, umarmt uns mit den Tönen, erlebt Gefühle, die uns verzaubern und bleiben, als wären sie zu Hause“, sagt Heide Maria Artinger. Unter dieser tiefen Weisheit gestaltet Myung Hee Lee ihren Klavierunterricht: in Südkorea geboren, begann sie im Alter von 7 Jahren das Klavierspiel und studierte später Musik in Seoul und Heidelberg – und schloss ihr Musikstudium mit „Künstlerischer Abschlussprüfung“ im Hauptfach Klavier 1993 erfolgreich ab. Seither ist sie als Klavierlehrerin und Pianistin tätig und erteilt in Freiburg professionellen Klavierunterricht. „Ich will nicht nur Kenntnisse und Fertigkeiten am Klavierspielen vermitteln, sondern vor allem Freude an der Musik wecken und so zur Entfaltung der Persönlichkeit beitragen“, so Myung Hee Lee. Erleben Sie hier ihre Schüler und Schülerinnen bei einem inspirierenden Konzert.

Samstag, 24. Mai 2025, 14:30 Uhr

Frühlingsfest

Nun ist es Zeit, den Frühling gemeinsam zu feiern! Wir begrüßen Sie im frühlingshaften Ambiente auf unserem großen Platz vor dem Haus, verwöhnen Sie mit kulinarischen Raffinessen und warmen sowie kalten Getränken. Eine besondere Atmosphäre wird das Kollnauer Akkordeon-Ensemble an diesem Nachmittag für uns schaffen. Unter der Leitung von Michael Huck wird uns das 10-köpfige Orchester mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm verzaubern. Ein Fest für alle Sinne, das zudem Führungen und Informationen über das Betreute Wohnen bietet. Ganz besonders sind zu dem Fest unsere Nachbarn und Freunde eingeladen, die uns das ganze Jahr über so herzlich begleiten. Wir freuen uns auf Sie!

Freitag, 30. Mai 2025, 17 Uhr

Klavierabend

„Die geheimnisvolle Energie, die von dem Pianisten ausgeht, überträgt sich auf den Zuhörer und veranlasst eine heilende Wirkung“, so die Presse über den begabten Pianisten Ilja Voskobochnikov, der uns an diesem Abend mit romantischen Stücken von Schubert bis Liszt begeistern wird. Der ursprünglich in St. Petersburg geborene Musiker hat bereits viele Preise gewonnen und Kritiker weltweit von sich überzeugt. Vollendete Formen und reine Klänge zeichnen sein lyrisches Spiel aus. Seit seinem Hochschulabschluss 1998 unterrichtet Ilja Voskobochnikov an der Musikhochschule Freiburg, wirkt unter anderem im SWR-Orchester Baden-Baden mit und spielt zahlreiche Solo-Programme. Kommen Sie und lassen Sie dieses Konzert „zu einem Erlebnis werden, das lange in Erinnerung bleibt.“



Freitag, 6. Juni 2025, 17 Uhr

Triokonzert

Unter dem Titel „Brüder lasst uns lustig sein“ erklängen an diesem Abend Lieder von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und Johann Wenzel Kalliwoda. Mozarts Werke werden oftmals von Ernsthaftigkeit als auch kindlich, schelmische Elementen getragen. Freuen Sie sich auf ausgewählte Stücke und unbekanntere Werke aus seiner Feder, genauso wie auf seltene Kompositionen Schuberts und Wenzel Kalliwodas, der als Nachfolger von Konradin Kreutzer am Fürstenhofe in Donaueschingen bei der herzoglichen Hofkapelle tätig war. Bei ihm sind es osteuropäische Töne und Harmonien, die von Wanderschaft, Liebe und Liebesschmerz erzählen. Erleben Sie Samuel Greiner, der trotz frühkindlicher Lähmung zu einem sehr ausdrucksstarken Bariton herangereift ist und von Iris und Johannes Büttner (Flöte und Klavier) begleitet wird.

Mittwoch, 11. Juni 2025, 18 Uhr

Badischer Abend

Genießen Sie einen mitreißenden Badischen Abend mit den „Riegeler Dorfmusikanten & Friends“ auf dem Wettmann-Platz. Axel Ringswald am Saxophon und Hardy Tiemer am Tenorhorn (Bariton) sorgen seit 15 Jahren für beste musikalische Unterhaltung und werden an diesem Abend von sechs weiteren Musikerinnen und Musikern unterstützt. Freuen Sie sich auf traditionelle Blas- und Stimmungsmusik zum Mitsingen, Mitkatschen und Tanzen. Erleben Sie die gesellige Atmosphäre und genießen Sie einen Abend voller Musik und Freude. Für Ihr leibliches Wohl ist mit leckeren badischen Snacks und erfrischenden Getränken bestens gesorgt. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet das Konzert im Festsaal und Foyer statt.

Freitag, 13. Juni 2025, 17 Uhr

Vortragsabend der Musikhochschule

Wussten Sie schon, dass das Marimbaphon, kurz Marimba, ein Schlaginstrument aus der Familie der Stabspiele ist und einem Xylophon ähnelt? Kurz vor Ende des Sommersemesters begrüßen wir nochmals Studierende der Musikhochschule aus der Klasse von Prof. Håkon Stene. Gespielt wird die Marimba mit Schlägeln (Mallets), oft mit zwei bis vier gleichzeitig, um Melodien und Akkorde zu erzeugen. Ursprünglich stammt das Instrument aus Afrika, wurde aber in Lateinamerika, besonders in Guatemala und Mexiko, weiterentwickelt. Die Marimba ist wegen ihres weichen, resonanten Klangs mittlerweile weltweit beliebt – ob in der klassischen Musik, dem Jazz oder der Filmmusik. Wir sind schon äußerst gespannt auf die jungen Talente und freuen uns schon sehr, gemeinsam mit Ihnen auf eine warme Klangreise zu gehen.



Freitag, 20. Juni 2025, 17 Uhr

Takumi Tanaka

Der japanische Pianist Takumi Tanaka erweist uns auch in diesem Jahr die Ehre eines Konzerts. Neben Werken von Haydn, Mozart und Brahms wird er auch Melodien des japanischen Komponisten Kenko Yatsunami aus dem 16. Jahrhundert zum Besten geben. Sein an diesem Abend vorgestelltes Werk „Rokudan“ ist in Japan ebenso bekannt wie Beethovens „Für Elise“ in Deutschland. Erstaunlicherweise gibt es Aufzeichnungen, die bezeugen, dass Brahms zu seinen Lebzeiten vermutlich in Wien auf japanische Volkslieder gestoßen ist und eine tiefe Zuneigung und Hingabe empfunden hat. Der musikalische Werdegang von Takumi Tanaka begann mit fünf Jahren und führte ihn später nach Freiburg an die Musikhochschule. 2007 kehrte er nach Japan zurück und unterrichtet dort als Dozent an der Tokyo Future University. 2012 gab er diverse Benefizkonzerte mit Peter Schidl, dem ehemals ersten Soloklarinettenisten des Orchesters der Wiener Staatsoper sowie der Wiener Philharmoniker. Wir wünschen Ihnen einen anregenden Konzertbesuch!

Freitag, 27. Juni 2025, 17 Uhr

Diavortrag: Ladakh (Tibet)

Abdoul Reza Parcham entführt uns in die faszinierende Region Ladakh mit einem Diavortrag, der uns die buddhistischen Klosterburgen und die beeindruckende Landschaft näherbringt. Ein spannender Reisebericht über das „Land der Götter, Feste und Mythen“ und den indischen Himalaya. Dieser Vortrag lässt uns die Großartigkeit der Bergwelt und das buddhistische Leben der Mönche in den Klosterburgen von Ladakh in besonderer Weise erleben. Ladakh, bekannt als das Land der hohen Pässe, ist eine faszinierende Region im Norden Indiens und bietet eine atemberaubende Kombination aus natürlicher Schönheit und kulturellem Reichtum. Gelegen zwischen den mächtigen Gebirgszügen des Himalayas und des Karakorum, ist es ein wahres Paradies für Abenteuerlustige und Kulturliebhaber aus aller Welt. Die analogen Fotografien (Dias) aus Ladakh stammen aus den frühen 1990er Jahren und berühren mit ihrer authentischen Ausdruckskraft.



Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!





Wohnstift Freiburg

Rabenkopfstraße 2 · 79102 Freiburg
Telefon 0761 3685-0 · Fax 0761 3685-107
info@wohnstift-freiburg.de
www.wohnstift-freiburg.de